

Pluralität in Wiener Kindergärten

Buchvorstellung und Diskussion: Di, 23. Oktober, 19:00
im Albert-Schweitzer-Haus (4. Stock), Schwarzspanierstr. 13, 1090 Wien

Kulturelle, religiöse und sprachliche Pluralität ist eine Realität in der Gesellschaft und so auch in elementarpädagogischen Einrichtungen. Mit dem verpflichtenden Kindergartenjahr ist die Anzahl von Kindertagesstätten in Wien stark gestiegen. Manche dieser Einrichtungen werden als „islamisch“ bezeichnet und in der öffentlichen Debatte problematisiert. Die Studie wirft erstmals einen vielperspektivischen Blick auf das heterogene Feld der Elementarpädagogik und kommt sowohl zu überraschenden als auch zu erwarteten Befunden.

Eröffnung und Begrüßung mit

Jürgen Czernohorszky, Wiener Stadtrat für Bildung und Integration

Henning Schluß, Univ.-Prof. für empirische Bildungsforschung und
Bildungstheorie, Mitautor der Studie, Universität Wien

Anschließende Diskussion mit

Christian Andersen, Bildungswissenschaftler, Mitautor, Universität Wien

Carla Amina Baghajati, Leiterin des Schulamtes der Islamischen Glaubens-
gemeinschaft in Österreich

Andrea Lehner-Hartmann, Univ.-Prof.in für Religionspädagogik, Mitglied
im Wissenschaftlichen Beirat der Studie, Universität Wien

Katrin Zell, Elementarpädagogin, Sprachwissenschaftlerin, Leitung des
Referats Sprachliche Bildung, MA10 - Wiener Kindergärten

Moderation: **Wilhelm Hopf**, Verleger, Lit-Verlag

Anmeldung: erbeten an akademie@evang.at